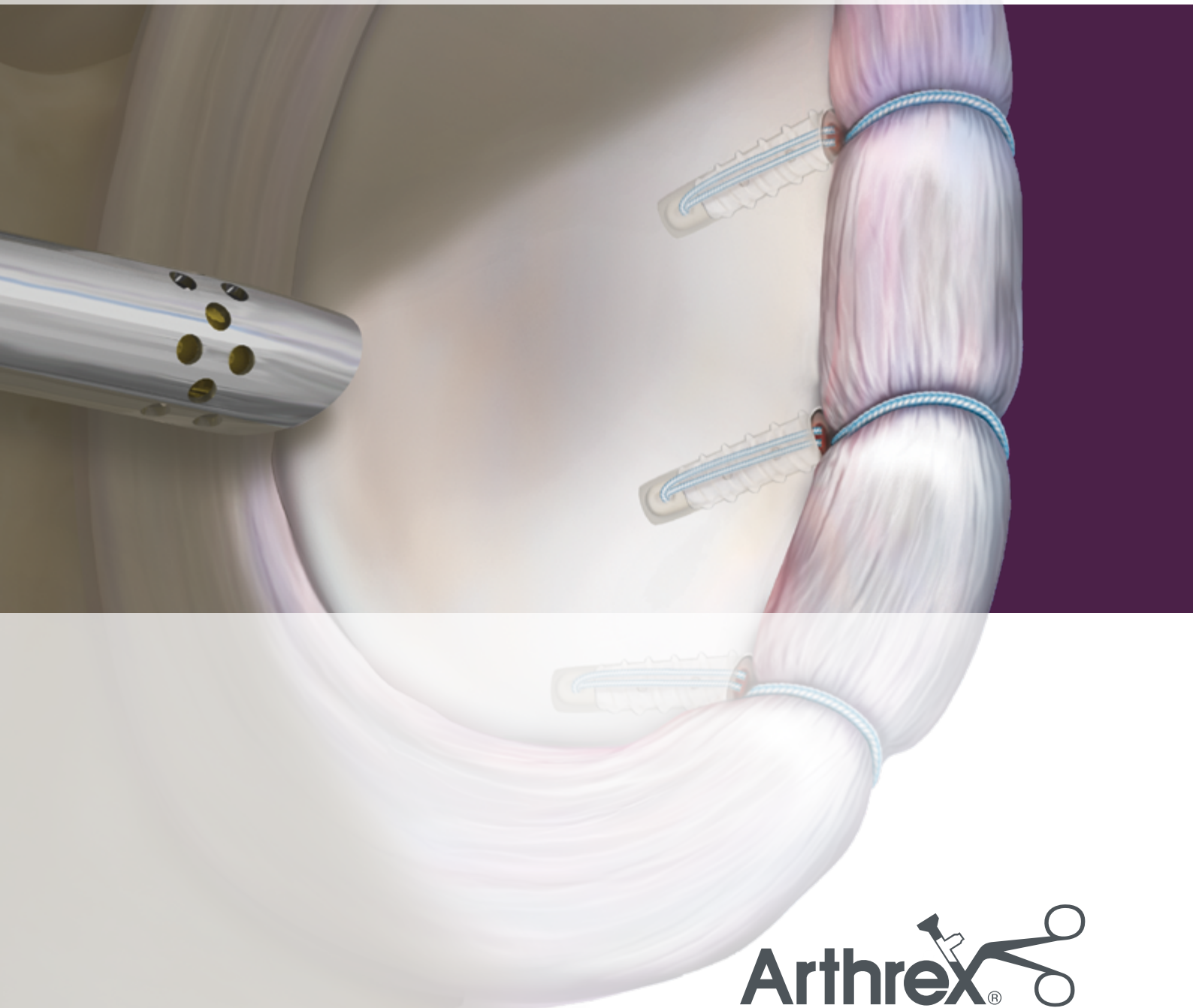


Knotenlose Bankart-Operation mit dem Labrum-SwiveLock[®] und FiberStick[™]

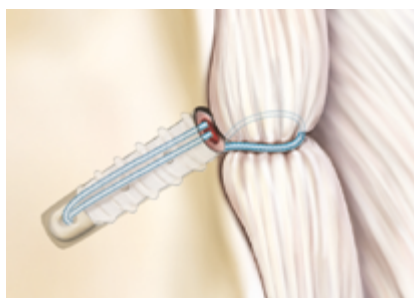
Operationsanleitung



Arthrex[®] 

Vielseitigkeit, Zeitersparnis und Sicherheit bei der knotenlosen Versorgung der Schulterinstabilität

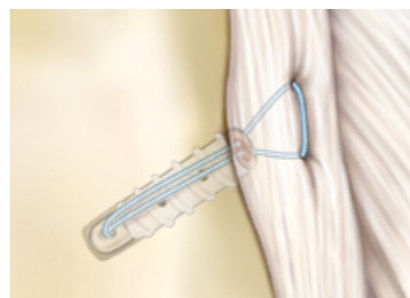
Der SwiveLock ist ein knotenloser Fadenanker für die arthroskopische Rekonstruktion bei glenohumeraler Schulterinstabilität. Der Anker hat dieselbe Größe und wird genauso wie der 2.9 mm PushLock verwendet, nur dass der gefensterte Ankerkörper mit Gewinde "eingedreht" und nicht "eingeschlagen" wird. Das Besondere dieses Ankers ist, dass der Operateur vor der Implantation des Ankers den Faden durch die gewünschte Gewebemenge führen kann. Der Operateur kann daher so viel Kapsel- oder Labrumgewebe in jedweder Technik anschlingen, wie dies die zu versorgende Läsion verlangt. Dies ermöglicht eine freie Wahl der Gewebespannung unter Sicht, bevor das Implantat endgültig eingebracht wird. Dann wird der Anker in seine endgültige Position eingedreht und die Nähte werden plan abgeschnitten. Der Ankerkörper ist in 2 Ausführungen erhältlich - einem BioComposite-Material, das aus PLLA und β -TCP besteht, sowie nicht resorbierbarem thermoplastischem PEEK (Polyetheretherketon). Beide Implantatmaterialien sind äußerst stabil, revisionsfähig, strahlentransparent und rufen keine Artefakte im MRT hervor. Das distale Ohr besteht in beiden Varianten aus PEEK, da dies auch bei hoher Gewebespannung und beim Gewebetransfer die nötige Stabilität besitzt.



Knotenlose Einzelnah



Knotenlose doppelte Vertikalnaht (Cinch Stitch)



Knotenlose horizontale Matratzennaht



2.9 mm PushLock 3.5 mm SwiveLock 3.5 mm PushLock

Vorteile

- Neuer 3.5 mm SwiveLock wurde speziell für die Glenoid-Labrum-Refixierung entwickelt
- Kein Impingement durch Knoten auf der hyalinen Knorpeloberfläche
- Das Setzen der Naht vor dem Setzen des Ankers ermöglicht die unterschiedlichsten Nahttechniken
- Variable Nahtschleifenlängen ermöglichen die Aufnahme jeder gewünschten Gewebemenge
- Einstellung der Nahtspannung unter Sicht vor dem Setzen des Ankers
- Gefensterter Ankerkörper

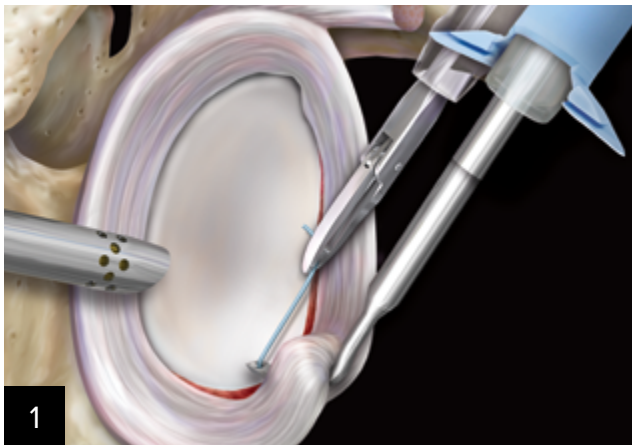
Die Arthrex Produktfamilie der knotenlosen Labrumanker...

Weitere Einzelheiten unter <http://pushlock.arthrex.com>

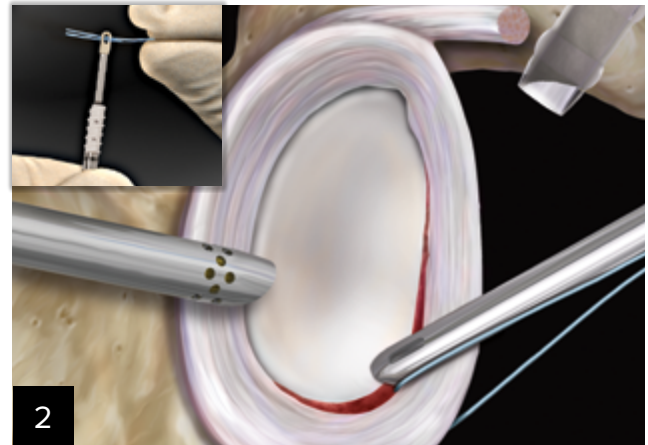


Bankart-Operation – Einfache Naht mit FiberStick™

Sehr rasche und sichere Versorgung der Labrumläsion mit SwiveLock und einem FiberStick. Der FiberStick ist ein gesteifter # 2 FiberWire, der ohne separate Fadenübernahme mit monofilamentären Nähten oder Drahtschlaufen direkt durch ein QuickPass-Lasso gefädelt werden kann.

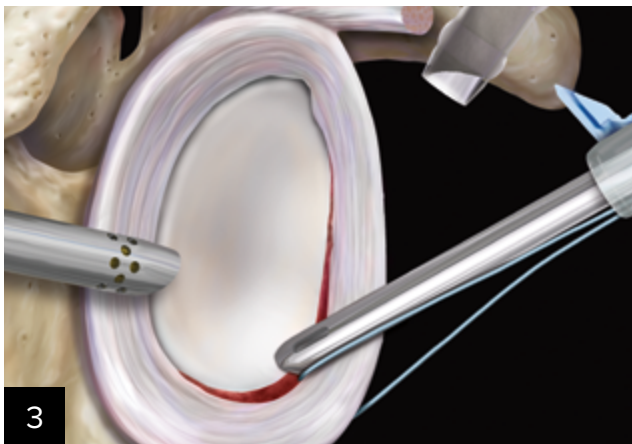


Einbringen der selbsthaltenden Gemini-Kanüle mit ausklappbaren Flügeln. Einen # 2 FiberStick (FiberWire, der auf 30 cm gesteift ist, um eine leichte Passage durch die meisten kanülierten Instrumente zu ermöglichen) direkt in ein QuickPass-Lasso laden und durch das Labrum schieben.

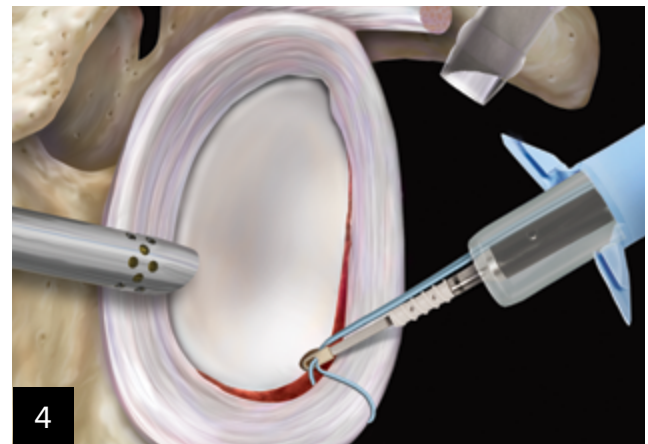


Den FiberStick mit dem KingFisher durch das anterosuperiore Portal ausleiten. Beide FiberWire-Fadenenden aus dem anteroinferioren Portal ausleiten.

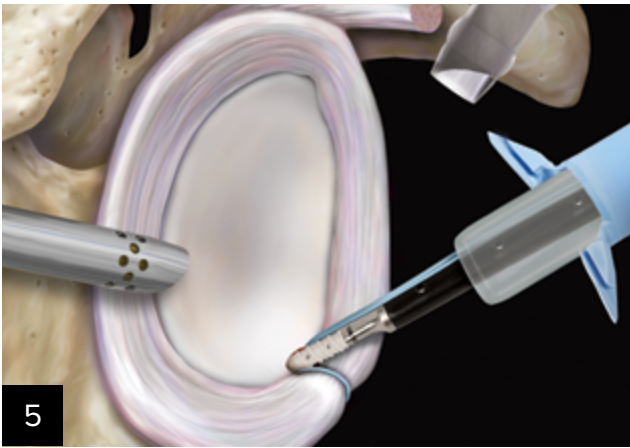
Operationstipp: Die FiberWire-Fadenenden durch das SwiveLock-Öhr fädeln und mit einer Moskitoklemme sichern, um so nach dem Anlegen des Bohrkanals den SwiveLock schneller einbringen zu können.



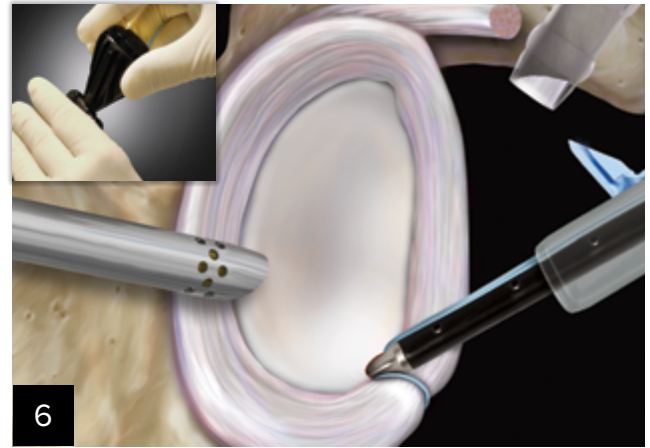
Das Spear-Setzinstrument über das gleiche Portal auf dem Glenoidrand positionieren. Das Spear-Setzinstrument sollte kranial des zuvor eingeführten FiberStick liegen. Anlegen eines Ankerbohrloches mit dem Bohrer durch den Spear (der Kragen des Bohrers muss Kontakt mit dem Griff des Spears haben). Es steht auch eine Führung mit 1.5 mm Offset zur Verfügung, die dazu dient, den SwiveLock 1.5 mm in die Glenoidfläche hinein zu verlegen, um einen größeren Labrumwulst zu erhalten.



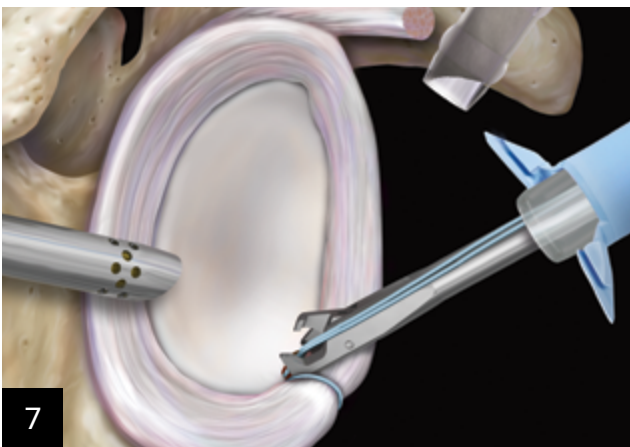
Den SwiveLock-Eindreher in das Gelenk vorschieben und dabei die FiberWire-Fadenenden straff halten. Durch Zug an den FiberWire-Fadenenden das angeschlungene Labrumgewebe bis zum Öhr ziehen und dann beide bis zum Bohrkanal vorschieben.



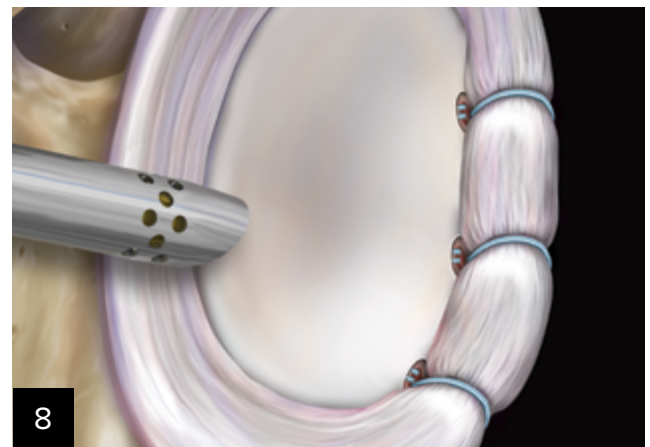
Den SwiveLock soweit in das Bohrloch einbringen, bis der Ankerkörper Kontakt mit dem Knochen hat. Die FiberWire-Fadenenden sollten dabei gelöst sein. Hierdurch wird das Labrumgewebe an den Pfannenrand reponiert. Sollte die Spannung nicht ausreichen, einfach an den FiberWire-Fadenenden ziehen, während gleichzeitig der Eindrehler gut festgehalten wird. Wird weniger Spannung gewünscht, den SwiveLock aus dem Bohrkanal drehen und die Gewebespannung durch Nachlassen des FiberWire vor dem erneuten Einsetzen korrigieren.



Das Daumenrad festhalten und den Griff des Eindrehers drehen, um den Anker so weit in den Bohrkanal einzubringen, bis die zweite Lasermarkierung plan mit dem Knochen abschließt. Den Eindrehler einfach herausziehen.



Die FiberWire-Fadenenden mit dem am Ende offenen FiberWire-Fadenabschneider direkt an der Austrittsstelle am Bohrloch abschneiden.



Für jede weitere Ankerplatzierung die Schritte 1-7 wiederholen.

Bestellinformationen

Implantate / Verbrauchsmaterial

Produktbeschreibung	Artikelnr.
BioComposite-SwiveLock®-Fadenanker, 3,5 mm × 15,8 mm	AR-2325BCC
PEEK-SwiveLock®-Fadenanker, 3,5 mm × 15,8 mm	AR-2325PSLC
FiberStick™ # 2, 127 cm (blau), gesteiftes Ende, 30 cm	AR-7209
TigerStick® # 2, 127 cm (weiß/schwarz), mit 30 cm gesteiftem Ende, ohne Nadel, steril, 30 cm	AR-7209T
# 2 FiberWire, 96 cm	AR-7233
FiberLink™ # 2, FiberWire® (blau), mit Schlinge	AR-7235

Instrumentarium

Produktbeschreibung	Artikelnr.
Bohrer, für 3,5 mm SwiveLock®	AR-2325D
Spear, Obturator mit Trokarspitze, für 3,7 mm SutureTak® und 3,5 mm PushLock®	AR-1907
Offset Guide, für 3,7 mm SutureTak®, 3,5 mm PushLock® und 3 mm Bio-FASTak®	AR-1909R
Spear mit Zahnkranz, Obturator mit Trokarspitze, für 3,7 mm SutureTak® und 3,5 mm PushLock®	AR-1906
Gemini-Kanüle, 8,25 mm	AR-6572
Wechselstab, für Gemini-Kanüle, 2,6 mm × 305 mm	AR-6572S
Fadenabschneider, 4,2 mm, Öffnung links (für alle Fadenstärken geeignet)	AR-11794L
KingFisher®-Fadenfänger/-Gewebefasszange mit SR-Handgriff	AR-13970SR
QuickPass™-Lasso, 25° stark gebogen, links	AR-6068-25TL
QuickPass™-Lasso, 25° stark gebogen, rechts	AR-6068-25TR
QuickPass™-Lasso, 30° gerade	AR-6068-30
QuickPass™-Lasso, 45° links gebogen	AR-6068-45L
QuickPass™-Lasso, 45° rechts gebogen	AR-6068-45R
QuickPass™-Lasso, 90° gerade	AR-6068-90
QuickPass™-Lasso, 90° links gebogen	AR-6068-90L
QuickPass™-Lasso, 90° rechts gebogen	AR-6068-90R
QuickPass™-Lasso, 90° stark gebogen	AR-6068-90T

Die in dieser Broschüre / Operationsanleitung beworbenen Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Informationen über die Verfügbarkeit erhalten Sie vom Arthrex Kundendienst oder von Ihrem Arthrex Vertreter vor Ort.



QuickPass-Lasso-Rad kann einen # 2 FiberStick direkt durch das Labrum vorschieben

Selbsthaltende Gemini-Kanüle mit ausklappbaren Flügeln verhindert das "Herausfallen" der Kanüle



Die Beschreibung dieser Technik dient als Lehrmittel und zur klinischen Unterstützung von medizinischem Fachpersonal für den Einsatz spezifischer Arthrex Produkte. Letztendlich unterliegen jedoch sowohl der Einsatz des Produkts als auch das Verfahren dem fachlichen Ermessen des Arztes. Hierbei muss der Arzt nach sorgfältiger Prüfung der entsprechenden medizinischen Literatur und Lesen der Gebrauchsanweisung des Produkts gemäß seiner eigenen Ausbildung und Erfahrung handeln. Die postoperative Nachbehandlung ist patientenspezifisch und hängt von der Beurteilung des behandelnden Arztes ab. Die individuellen Gegebenheiten variieren und es können postoperativ Unterschiede beim Aktivitätsgrad und/oder bei der Entwicklung der Patienten auftreten.

Näheres zu unseren Patenten in den USA: www.arthrex.com/corporate/virtual-patent-marking

© Arthrex GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten. | www.arthrex.com | LT2-0512-DE_B